

# Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Elbe-Elster  
Jahreszahlen 2018



## Impressum

<b>Titel:</b>	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
<b>Region:</b>	Jobcenter Elbe-Elster
<b>Berichtsmonat:</b>	Jahreszahlen 2018
<b>Erstellungsdatum:</b>	30.06.2019
<b>Hinweise:</b>	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	0911/179-3632
<b>Fax:</b>	0911/179-1131

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2018,  Nürnberg, Juni 2019

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Inhaltsverzeichnis

### Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)  
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

**Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)

Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2019.

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 € 1	Ausgaben in % des Solls 2
<b>Zugewiesene Mittel insgesamt <sup>1)</sup></b>	<b>6.512</b>	<b>87,3</b>
<b>Verfügbare Mittel insgesamt <sup>2)</sup></b>	<b>5.688</b>	<b>99,9</b>
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	7	100,0
nachrichtl. Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer zu erreichender junger Menschen <sup>4)</sup>	1.264	3,4

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 € 1	in % von Insgesamt 2
<b>Leistungen zur Eingliederung insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>5.682</b>	<b>100</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.432</b>	<b>42,8</b>
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	179	3,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.228	39,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	6	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	2.222	39,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	46	0,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	3	0,0
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	22	0,4
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>189</b>	<b>3,3</b>
Assistierte Ausbildung	55	1,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	5	0,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	32	0,6
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	37	0,7
Einstiegsqualifizierung	60	1,1
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>1.510</b>	<b>26,6</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.466	25,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	43	0,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>822</b>	<b>14,5</b>
Eingliederungszuschuss	733	12,9
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	75	1,3
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	0,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	7	0,1
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	2	0,0
<b>E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>	<b>86</b>	<b>1,5</b>
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	86	1,5
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>614</b>	<b>10,8</b>
Arbeitsgelegenheiten	577	10,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	37	0,7
<b>G Freie Förderung</b>	<b>6</b>	<b>0,1</b>
Freie Förderung SGB II	6	0,1
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II, Förderung von Arbeitsverhältnissen und Förderung schwer erreichbarer Jugendlicher <sup>4)</sup>	43	0,8
<b>H Sonstige Leistungen</b>	<b>23</b>	<b>0,4</b>
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter	23	0,4
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.

2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher) (Stand: März 2018, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II), die durch den Bund erstattungsfähig sind; auf Basis der nach § 51b SGB II von den zugelassenen kommunalen Trägern an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II, Modul 1 geliefert) zuzüglich der Ausgaben der Finanzstellen aus dem Finanzsystem der BA. Plausible Angaben zu den (Ist) Ausgaben liegen nur insgesamt vor (vgl. Methodische Erläuterungen und Hinweise). Die Kosten für die Eignungsfeststellung nach § 16 SGB II in Verbindung mit § 32 SGB III können sowohl über das Verwaltungsbudget als auch als Eingliederungsleistung abgerechnet werden.

4) Die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e, 16f und 16h SGB II erfolgt gemeinsam, deshalb ist ein getrennter Nachweis nicht möglich.

**Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)

Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2019.

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO) <sup>1)</sup>		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) <sup>2)</sup>	
	2018	+/- Vorjahr	2018	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>1) 2)</sup>	163	100	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.655	326	2,1	0,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	14	-5	0,3	-0,0
Maßnahmen bei einem Träger	2.436	635	3,0	0,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>1) 2)</sup>	1.854	118	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1) 2)</sup>	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget <sup>1) 2)</sup>	88	88	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung	-	-	2,2	0,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	3,0	0,6
Arbeitshilfen für behinderte Menschen <sup>1) 2)</sup>	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>				
Assistierte Ausbildung	431	-123	16,3	7,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	199	-100	13,6	-1,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	767	-90	9,9	-9,1
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	512	14	7,6	-25,1
Einstiegsqualifizierung	336	-1	6,5	-0,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.051	15	5,6	-0,1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	545	134	8,0	1,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>				
Eingliederungszuschuss	749	66	5,2	0,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	806	59	27,1	15,5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	192	x	4,0	0,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	x	x	120,4	120,4
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	x	x	7,3	7,3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>1) 2)</sup>	2.334	-614	x	x
<b>E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen</b>				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	2.695	-1.012	-	-9,5
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>				
Arbeitsgelegenheiten	387	39	4,2	0,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	864	-258	-	-16,7
<b>G Freie Förderung</b>				
Freie Förderung SGB II <sup>1) 2)</sup>	485	186	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a I) Zugang - Jahressumme<sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.219	4.599	x	251	1.246	365	2.780
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.514</b>	<b>1.763</b>	<b>649</b>	<b>89</b>	<b>360</b>	<b>106</b>	<b>1.086</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	1.098	656	217	46	178	36	346
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	1.346	1.068	421	38	182	70	713
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	434	315	120	8	52	26	199
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	912	753	301	30	130	44	514
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	25	18	8	-	4	-	15
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	66	35	*	*	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	31	8	*	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	35	27	7	*	-	-	21
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	4	*	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	-	-	-	-	<b>47</b>
Assistierte Ausbildung	7	7	-	-	-	-	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	9	-	-	-	-	9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	25	25	-	-	-	-	25
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>235</b>	<b>174</b>	<b>53</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>28</b>	<b>122</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	226	166	*	8	14	*	117
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	8	*	3	-	*	5
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>184</b>	<b>121</b>	<b>42</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>*</b>	<b>75</b>
Eingliederungszuschuss	174	112	*	*	25	*	69
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	4	*	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	-	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	-	-	-	-	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	-	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>346</b>	<b>300</b>	<b>144</b>	<b>24</b>	<b>128</b>	<b>19</b>	<b>157</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	*	*	24	128	*	157
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	-	-	*	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>*</b>	<b>7</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	*	8	-	-	-	*	7
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.340</b>	<b>2.413</b>	<b>888</b>	<b>129</b>	<b>527</b>	<b>168</b>	<b>1.494</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3a II) Anteile <sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.219	74,0	x	4,0	20,0	5,9	44,7
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.514</b>	<b>70,1</b>	<b>25,8</b>	<b>3,5</b>	<b>14,3</b>	<b>4,2</b>	<b>43,2</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	1.098	59,7	19,8	4,2	16,2	3,3	31,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	1.346	79,3	31,3	2,8	13,5	5,2	53,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	434	72,6	27,6	1,8	12,0	6,0	45,9
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	912	82,6	33,0	3,3	14,3	4,8	56,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	25	72,0	32,0	-	16,0	-	60,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	66	53,0	*	*	-	-	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	31	25,8	*	*	-	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	35	77,1	20,0	*	-	-	60,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	4	100,0	*	*	-	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>47</b>	<b>100,0</b>	-	-	-	-	<b>100,0</b>
Assistierte Ausbildung	7	100,0	-	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	*	*	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	25	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>235</b>	<b>74,0</b>	<b>22,6</b>	<b>4,7</b>	<b>6,0</b>	<b>11,9</b>	<b>51,9</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	226	73,5	*	3,5	6,2	*	51,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	88,9	*	33,3	-	*	55,6
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>184</b>	<b>65,8</b>	<b>22,8</b>	<b>2,7</b>	<b>13,6</b>	*	<b>40,8</b>
Eingliederungszuschuss	174	64,4	*	*	14,4	*	39,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	80,0	*	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	*	*	*	*	*	*	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>346</b>	<b>86,7</b>	<b>41,6</b>	<b>6,9</b>	<b>37,0</b>	<b>5,5</b>	<b>45,4</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	*	*	*	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*
<b>G Freie Förderung</b>	*	*	*	*	*	*	*
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	*	*	*	*	*	*	*
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.340</b>	<b>72,2</b>	<b>26,6</b>	<b>3,9</b>	<b>15,8</b>	<b>5,0</b>	<b>44,7</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.809	2.380	1.516	127	957	131	1.068
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>252</b>	<b>210</b>	<b>86</b>	<b>11</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>140</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	244	204	84	10	32	13	136
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	8	2	0	1	1	6
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	233	196	82	10	31	12	130
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	7	5	1	0	-	-	4
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	0	1	-	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	<b>36</b>
Assistierte Ausbildung	11	11	-	-	-	-	11
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	2	-	-	-	-	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	4	1	-	-	-	4
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	6	6	-	1	-	-	6
Einstiegsqualifizierung	15	14	-	-	-	-	14
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>123</b>	<b>89</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>62</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	116	84	29	4	3	10	59
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	5	2	2	-	2	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>92</b>	<b>62</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>32</b>
Eingliederungszuschuss	82	52	21	2	11	8	29
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	8	-	7	3	-	2
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	1	0	-	-	-	1
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	1	1	-	-	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	-	<b>2</b>	-	-	<b>1</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	2	-	2	-	-	1
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>128</b>	<b>109</b>	<b>54</b>	<b>10</b>	<b>48</b>	<b>9</b>	<b>54</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	124	106	52	10	47	9	53
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	3	2	-	1	0	1
<b>G Freie Förderung</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>0</b>	-
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	1	1	1	-	1	0	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>636</b>	<b>508</b>	<b>195</b>	<b>39</b>	<b>98</b>	<b>41</b>	<b>325</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".



**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3b II) Anteile <sup>1)</sup>

	Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.809	84,7	54,0	4,5	34,1	4,6	38,0
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>252</b>	<b>83,5</b>	<b>34,1</b>	<b>4,3</b>	<b>12,6</b>	<b>5,3</b>	<b>55,8</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	244	83,5	34,5	4,1	13,0	5,4	55,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	74,3	21,3	2,9	7,4	9,6	49,3
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	233	83,9	35,2	4,1	13,3	5,2	55,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	7	83,3	17,9	2,6	-	-	65,4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	100,0	27,3	63,6	-	-	36,4
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>37</b>	<b>96,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2,7</b>	-	-	<b>96,6</b>
Assistierte Ausbildung	11	100,0	-	-	-	-	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	100,0	28,6	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	6	100,0	-	16,4	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	15	91,6	-	-	-	-	91,6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>123</b>	<b>72,5</b>	<b>25,6</b>	<b>4,9</b>	<b>2,5</b>	<b>9,4</b>	<b>50,1</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	116	72,3	25,0	3,7	2,7	8,4	51,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	77,2	36,7	26,6	-	27,8	35,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>92</b>	<b>66,9</b>	<b>24,2</b>	<b>9,5</b>	<b>15,7</b>	<b>8,1</b>	<b>34,9</b>
Eingliederungszuschuss	82	63,9	26,2	2,5	14,0	9,2	35,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	100,0	-	87,1	38,7	-	23,7
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	73,3	33,3	-	-	-	40,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	100,0	60,0	-	-	-	100,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>3</b>	<b>75,0</b>	-	<b>75,0</b>	-	-	<b>37,5</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	75,0	-	75,0	-	-	37,5
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>128</b>	<b>84,8</b>	<b>41,9</b>	<b>7,9</b>	<b>37,7</b>	<b>6,9</b>	<b>42,2</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	124	85,1	41,8	8,2	38,0	6,8	42,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	72,1	44,2	-	27,9	9,3	27,9
<b>G Freie Förderung</b>	<b>1</b>	<b>100,0</b>	<b>92,3</b>	-	<b>46,2</b>	<b>7,7</b>	-
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	1	100,0	92,3	-	46,2	7,7	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>636</b>	<b>80,0</b>	<b>30,7</b>	<b>6,1</b>	<b>15,4</b>	<b>6,5</b>	<b>51,1</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c I) Zugang und Bestand <sup>1)</sup>

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	752	115	334	50
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>485</b>	<b>72</b>	<b>216</b>	<b>36</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	146	x	63	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	316	67	145	33
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	61	2	26	1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	255	65	119	32
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	6	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	*	x	8	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	-	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	4	8	3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	0	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>43</b>	<b>36</b>	<b>15</b>	<b>11</b>
Assistierte Ausbildung	7	11	*	4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	2	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	4	*	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	6	-	0
Einstiegsqualifizierung	22	14	7	6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>2</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	17	6	8	2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>3</b>
Eingliederungszuschuss	*	6	9	3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	2	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	0	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	1	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	0	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>28</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	28	9	10	3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	4	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>596</b>	<b>132</b>	<b>258</b>	<b>55</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

3c II) Anteile an insgesamt <sup>1)</sup>

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	12,1	4,1	12,1	4,0
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>19,3</b>	<b>28,6</b>	<b>21,3</b>	<b>33,7</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	13,3	x	13,9	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	23,5	27,5	26,6	32,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	14,1	19,1	15,1	17,0
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	28,0	27,9	31,9	32,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	24,0	x	*	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	*	x	47,1	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	-	x	-	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	*	67,9	88,9	86,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	36,4	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>91,5</b>	<b>96,6</b>	<b>93,8</b>	<b>98,5</b>
Assistierte Ausbildung	100,0	100,0	*	100,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	100,0	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	100,0	*	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	93,2	x	100,0
Einstiegsqualifizierung	88,0	94,4	87,5	97,2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>7,2</b>	<b>5,0</b>	<b>6,8</b>	<b>3,5</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	7,5	5,2	7,1	3,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>10,3</b>	<b>9,8</b>	<b>11,1</b>	<b>7,5</b>
Eingliederungszuschuss	*	7,1	*	8,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	26,9	*	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	6,7	*	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	100,0	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	40,0	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	x	*	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	-	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>8,1</b>	<b>7,0</b>	<b>7,5</b>	<b>5,3</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	7,2	*	5,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	-	*	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	*	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>17,8</b>	<b>20,7</b>	<b>18,9</b>	<b>20,4</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA,

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4a) Zugang - Jahressumme <sup>1)</sup>

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte <sup>4)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.769	44,5	2.097	x	103	555	357	1.215
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>1.015</b>	<b>40,4</b>	<b>712</b>	<b>265</b>	<b>26</b>	<b>147</b>	<b>106</b>	<b>414</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	453	41,3	260	91	16	75	36	126
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	545	40,5	441	168	10	72	70	283
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	172	39,6	123	51	*	24	26	62
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	373	40,9	318	117	*	48	44	221
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	4	16,0	4	*	-	-	-	4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	17	25,8	11	6	-	-	-	5
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	8	25,8	3	*	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	9	25,7	8	*	-	-	-	5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>16</b>	<b>34,0</b>	<b>16</b>	-	-	-	-	*
Assistierte Ausbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	*	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	*	-	-	-	-	6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	8	32,0	8	-	-	-	-	8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>118</b>	<b>50,2</b>	<b>88</b>	<b>25</b>	*	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>58</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	113	50,0	83	*	3	8	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	55,6	5	*	*	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>81</b>	<b>44,0</b>	<b>51</b>	<b>17</b>	*	<b>10</b>	*	<b>29</b>
Eingliederungszuschuss	*	*	*	17	*	10	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	*	-	-	-	-	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	-	*	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	*	-	-	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>133</b>	<b>38,4</b>	<b>115</b>	<b>56</b>	<b>11</b>	<b>49</b>	<b>19</b>	<b>58</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	*	*	*	11	49	*	58
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	-	-	*	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>5</b>	*	<b>3</b>	-	-	-	*	*
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	5	*	3	-	-	-	*	*
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>1.368</b>	<b>41,0</b>	<b>985</b>	<b>363</b>	<b>45</b>	<b>214</b>	<b>164</b>	<b>577</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Ins- gesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>4)</sup>
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.262	44,9	1.084	694	44	463	127	465
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>106</b>	<b>42,0</b>	<b>89</b>	<b>33</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>61</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	103	42,0	87	32	3	13	13	60
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	34,6	3	1	0	1	1	1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	99	42,3	84	31	3	12	12	58
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	3	47,4	2	1	-	-	-	2
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>11</b>	<b>30,8</b>	<b>11</b>	-	-	-	-	<b>11</b>
Assistierte Ausbildung	4	33,1	4	-	-	-	-	4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2	47,6	2	-	-	-	-	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	0	4,1	0	-	-	-	-	0
Einstiegsqualifizierung	6	40,2	5	-	-	-	-	5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>60</b>	<b>48,6</b>	<b>42</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>27</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	55	47,3	38	12	2	2	9	25
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	5	72,2	4	1	2	-	2	2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>38</b>	<b>41,1</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>12</b>
Eingliederungszuschuss	35	42,3	21	8	1	4	7	12
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	38,7	3	-	2	1	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0	26,7	0	-	-	-	-	0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	x	-	-	-	-	-	-
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>52</b>	<b>40,5</b>	<b>43</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>19</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	51	40,6	42	21	5	19	9	19
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1	37,2	1	0	-	1	0	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>0</b>	<b>7,7</b>	<b>0</b>	-	-	-	<b>0</b>	-
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	0	7,7	0	-	-	-	0	-
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>267</b>	<b>41,9</b>	<b>210</b>	<b>76</b>	<b>14</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>131</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt

(per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

**Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen**  
**4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>2)</sup>	5,2	5,1	5,3
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,9	55,1
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III <sup>2)</sup>	x	44,0	56,0
realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	41,9	58,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,0	2,0

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	42,6	57,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,3	1,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>2)</sup>	6,0	5,8	6,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	44,5	55,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III <sup>2)</sup>	x	43,4	56,6
realisierter Förderanteil	x	41,0	59,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,4	2,4

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	41,5	58,5
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 1,9	1,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II  
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

		Abgang von Arbeitslosen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>6.668</b>	<b>5.175</b>	<b>2.392</b>	<b>288</b>	<b>1.458</b>	<b>389</b>	<b>2.879</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	02	1.197	850	377	46	255	71	470
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.104	773	339	44	219	66	433
Wiederbeschäftigungsquote <sup>4)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	16,6	14,9	14,2	15,3	15,0	17,0	15,0
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	668	426	153	15	87	36	256
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	10,0	8,2	6,4	5,2	6,0	9,3	8,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	14	12	7	-	*	-	7
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	0,2	0,3	-	*	-	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	14	12	7	-	*	-	7
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	0,2	0,3	-	*	-	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	453	353	188	28	132	28	177
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	41,0	45,7	55,5	63,6	60,3	42,4	40,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	122	75	33	3	13	6	37
Vermittlungsquote <sup>5)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	18,3	17,6	21,6	20,0	14,9	16,7	14,5

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		Insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insge- samt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7		
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>2.932</b>	<b>2.325</b>	<b>1.063</b>	<b>116</b>	<b>650</b>	<b>380</b>	<b>1.237</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>3)</sup>	02	468	327	153	18	98	71	156
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	435	299	139	17	88	66	142
Wiederbeschäftigungsquote <sup>4)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	14,8	12,9	13,1	14,7	13,5	17,4	11,5
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	261	164	67	4	35	36	79
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	8,9	7,1	6,3	3,4	5,4	9,5	6,4
dar. in selbständige Tätigkeit	07	3	3	*	-	*	-	*
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,1	0,1	*	-	*	-	*
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	3	3	*	-	*	-	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,1	0,1	*	-	*	-	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	181	139	77	13	54	28	60
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	41,6	46,5	55,4	76,5	61,4	42,4	42,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	48	28	17	*	5	6	7
Vermittlungsquote <sup>5)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	18,4	17,1	25,4	*	14,3	16,7	8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

3) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

4) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

5) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitsuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitslose-und-gemeldetes-Stellenangebot/Arbeitslose/Arbeitslose-Nav.html>



**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6a) Austritte von Männern und Frauen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) 1)

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	2.987	1.348	1.639	2.032	969	111	678	169	860
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.519	587	932	1.148	540	55	166	72	683
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	448	185	263	303	147	4	49	28	165
Maßnahmen bei einem Träger	1.071	402	669	845	393	51	117	44	518
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	45	9	36	26	18	6	4	-	13
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	68	29	39	27	8	*	-	*	19
dav. Vermittlungsbudget	39	16	23	21	*	-	-	*	15
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	29	13	16	6	*	*	-	-	4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	5	*	*	4	*	4	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Assistierte Ausbildung <sup>4)</sup>	13	3	10	12	-	-	-	-	12
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	3	3	6	*	-	-	-	6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	-	4	4	-	*	-	-	4
Einstiegsqualifizierung	30	13	17	29	3	-	-	-	28
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	327	151	176	225	103	5	28	30	136
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	10	*	*	*	-	-	-	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	219	90	129	122	52	4	19	14	62
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	*	*	*	*	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	*	*	3	*	-	-	-	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	3	*	*	*	-	-	-	-	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	6	*	*	*	-	*	-	-	*
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	457	180	277	375	196	29	173	21	153
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	*	*	*	-	-	-	*	-
<b>G Freie Förderung</b>									
Freie Förderung SGB II	15	7	8	10	*	-	*	*	6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = „sozialversicherungspflichtig beschäftigt“ dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt „Einstieg“.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte M. / Gleich- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	32,7	34,6	31,2	26,3	14,3	28,8	17,7	46,2	31,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	31,9	31,9	31,9	28,9	27,8	32,7	23,5	52,8	26,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	49,8	52,4	47,9	45,9	42,2	x	49,0	67,9	42,4
Maßnahmen bei einem Träger	24,4	22,4	25,6	22,8	22,4	29,4	12,8	43,2	21,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	60,0	x	55,6	61,5	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	30,9	37,9	25,6	40,7	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	43,6	x	30,4	52,4	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	13,8	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Assistierte Ausbildung <sup>4)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	56,7	x	x	58,6	x	x	x	x	57,1
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	34,3	25,8	41,5	28,0	33,0	x	35,7	10,0	26,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	75,3	75,6	75,2	72,1	67,3	x	x	x	66,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,3	7,8	11,9	7,7	6,1	10,3	4,6	28,6	9,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt "Einstieg".

4) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**  
**6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Verbleibsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:				
					Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte M. / Gleich- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	54,3	55,9	53,0	47,9	28,8	53,2	39,4	65,1	56,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	54,5	54,3	54,6	51,9	42,6	52,7	39,8	69,4	54,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	62,3	64,3	60,8	58,4	54,4	x	63,3	85,7	53,9
Maßnahmen bei einem Träger	51,3	49,8	52,2	49,6	38,2	51,0	29,9	59,1	54,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	64,4	x	61,1	65,4	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	61,8	62,1	61,5	70,4	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	76,9	x	69,6	76,2	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	41,4	x	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Assistierte Ausbildung <sup>4)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	76,7	x	x	75,9	x	x	x	x	75,0
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	58,7	55,0	61,9	54,2	48,5	x	46,4	50,0	56,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	85,8	85,6	86,0	83,6	75,0	x	x	x	80,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	38,9	37,2	40,1	36,0	32,1	31,0	32,4	47,6	39,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = „sozialversicherungspflichtig beschäftigt“ dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Vgl. Methodische Hinweise im Tabellenblatt „Einstieg“.

4) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

## **Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)**

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

### [Interaktive Visualisierung "Arbeitsmarkt- und Strukturindikatoren"](#)

zeigt Angebot und Nachfrage vor Ort. Sie macht Beschäftigungschancen und Arbeitslosigkeitsrisiken sichtbar. Die visualisierten Daten stehen für Bundesländer und Kreise sowie für Regionaldirektions- und Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung. Die Analyse enthält Daten zur Entwicklung

- der Beschäftigung nach Branchen und Berufen,
- von Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- der erwerbsfähigen Personen sowie
- zu den Ausgleichsprozessen am Arbeitsmarkt.

Die Tabellen und Grafiken lassen sich mittels weniger Klicks in Excel- oder Powerpoint-Dokumente exportieren.

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit und Kreise \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslosenquoten - Deutschland, West/Ost, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Monats-/Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten nach Kreisen und Agenturbezirken \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Strukturen der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

### [Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der Eingliederungsbilanz.

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!

Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

**Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung**  
**8a) Zugang Jahressumme <sup>1)</sup>**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2018 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>7.564</b>	<b>7.442</b>	<b>4.712</b>	<b>2.514</b>	<b>- 2.198</b>	<b>- 46,6</b>
Vermittlungsbudget	5.903	5.683	2.987	1.098	- 1.889	- 63,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.551	1.641	1.652	1.346	- 306	- 18,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	624	674	437	434	- 3	- 0,7
Maßnahmen bei einem Träger	927	967	1.215	912	- 303	- 24,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	62	56	46	25	- 21	- 45,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	101	*	68	66	- 2	- 2,9
dav. Vermittlungsbudget	62	78	39	31	- 8	- 20,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	39	*	29	35	6	20,7
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	9	*	5	4	- 1	- 20,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>69</b>	<b>42</b>	<b>49</b>	<b>47</b>	<b>- 2</b>	<b>- 4,1</b>
Assistierte Ausbildung	26	16	10	7	- 3	- 30,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	3	*	*	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	*	-	9	9	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	34	20	32	25	- 7	- 21,9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>383</b>	<b>312</b>	<b>325</b>	<b>235</b>	<b>- 90</b>	<b>- 27,7</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	369	300	316	226	- 90	- 28,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	14	12	9	9	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>307</b>	<b>266</b>	<b>235</b>	<b>184</b>	<b>- 51</b>	<b>- 21,7</b>
Eingliederungszuschuss	299	261	227	174	- 53	- 23,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	*	*	5	*	*
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	-	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	-	3	*	*	*
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>*</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	4	4	*	*	*
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>578</b>	<b>403</b>	<b>478</b>	<b>346</b>	<b>- 132</b>	<b>- 27,6</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	570	399	474	*	*	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	8	4	4	*	*	*
<b>G Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>*</b>
Freie Förderung SGB II	*	17	9	*	*	*
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>8.908</b>	<b>8.486</b>	<b>5.812</b>	<b>3.340</b>	<b>- 2.472</b>	<b>- 42,5</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.  
2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung**  
**8b) Eingliederungsquote**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) <sup>1)</sup>

	Austritte			Eingliederungsquote		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
	1	2	3	4	5	6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>						
Vermittlungsbudget	5.903	5.683	2.987	32,8	29,6	32,7
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.423	1.759	1.519	35,6	32,3	31,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	615	669	448	51,5	49,9	49,8
Maßnahmen bei einem Träger	808	1.090	1.071	23,5	21,6	24,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	61	57	45	65,6	77,2	60,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	100	118	68	35,0	50,8	30,9
dav. Vermittlungsbudget	62	78	39	41,9	57,7	43,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	38	40	29	23,7	37,5	13,8
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	8	*	5	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>						
Assistierte Ausbildung <sup>2)</sup>	17	9	13	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	*	*	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	14	*	6	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	*	4	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	29	20	30	69,0	45,0	56,7
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	399	298	327	37,8	44,0	34,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	10	14	10	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>						
Eingliederungszuschuss	224	300	219	70,5	79,0	75,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	10	5	*	x	x	x
Einstiegsbeitrag bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	*	3	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	-	-	x	x	x
Einstiegsbeitrag bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	7	3	-	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	*	-	3	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	4	*	6	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	524	429	457	9,9	7,2	10,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	6	4	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>						
Freie Förderung SGB II	3	26	15	x	42,3	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Eingliederungsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9a) Zugang Jahressumme <sup>1)</sup>**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	6.219	4.802	(15,6)	(12,2)	(9,6)	(2,6)	(2,6)	(1,0)	(1,6)
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.514</b>	<b>1.954</b>	<b>(18,1)</b>	<b>(14,1)</b>	<b>(11,7)</b>	<b>(2,4)</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(1,4)</b>	<b>(1,5)</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	1.098	838	(21,2)	(16,2)	(14,1)	(2,1)	(3,1)	(1,8)	(1,3)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	1.346	1.067	16,0	13,0	10,3	2,7	2,4	(1,1)	(1,3)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	434	343	16,3	13,4	10,2	(3,2)	(2,0)	(0,9)	(1,2)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	912	724	15,9	12,8	10,4	(2,5)	(2,6)	(1,2)	(1,4)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	25	24	(20,8)	(*)	(12,5)	(*)	(*)	(*)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	66	46	(8,7)	(-)	(-)	(-)	(8,7)	(-)	(8,7)
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	31	22	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	35	24	(16,7)	(-)	(-)	(-)	(16,7)	(-)	(16,7)
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	4	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>47</b>	<b>42</b>	<b>(35,7)</b>	<b>(*)</b>	<b>(28,6)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>
Assistierte Ausbildung	7	7	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Einstiegsqualifizierung	25	22	(45,5)	(45,5)	(40,9)	(*)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>235</b>	<b>191</b>	<b>(17,8)</b>	<b>(13,6)</b>	<b>(12,0)</b>	<b>(*)</b>	<b>(3,1)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	226	184	(18,5)	(14,1)	(12,5)	(*)	(3,3)	(*)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	9	7	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>184</b>	<b>140</b>	<b>(12,1)</b>	<b>(10,0)</b>	<b>(7,1)</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>
Eingliederungszuschuss	174	133	(*)	(*)	(*)	(3,0)	(*)	(*)	(-)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	5	4	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>346</b>	<b>277</b>	<b>(7,9)</b>	<b>(*)</b>	<b>(3,6)</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>	<b>(*)</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	*	277	(7,9)	(*)	(3,6)	(2,9)	(*)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>(50,0)</b>	<b>(30,0)</b>	<b>(30,0)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>	<b>(-)</b>	<b>(*)</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	*	*	(50,0)	(30,0)	(30,0)	(-)	(*)	(-)	(*)
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>3.340</b>	<b>2.615</b>	<b>(17,1)</b>	<b>(13,3)</b>	<b>(10,9)</b>	<b>(2,4)</b>	<b>(2,7)</b>	<b>(1,3)</b>	<b>(1,4)</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.



**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9b) Bestand Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.809	2.103	(12,9)	(9,6)	(6,7)	(2,9)	(2,9)	(0,7)	(2,2)
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>252</b>	<b>207</b>	<b>16,9</b>	<b>14,0</b>	<b>(11,0)</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(2,7)</b>	<b>(0,8)</b>	<b>(1,8)</b>
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	244	202	16,9	14,3	(11,3)	(3,0)	(2,3)	(0,9)	(1,4)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	10	(25,9)	(23,3)	(19,0)	(4,3)	(2,6)	(1,7)	(0,9)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>2)</sup>	233	192	16,5	13,9	(10,9)	(2,9)	(2,3)	(0,8)	(1,5)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>2)</sup>	7	5	(18,5)	(-)	(-)	(-)	(18,5)	(-)	(18,5)
dav. Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	7	5	(18,5)	(-)	(-)	(-)	(18,5)	(-)	(18,5)
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>37</b>	<b>33</b>	<b>(25,1)</b>	<b>(19,0)</b>	<b>(18,0)</b>	<b>(1,0)</b>	<b>(6,0)</b>	<b>(-)</b>	<b>(6,0)</b>
Assistierte Ausbildung	11	10	(25,0)	(21,8)	(21,8)	(-)	(3,2)	(-)	(3,2)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	2	(50,0)	(50,0)	(50,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	4	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	6	6	(6,0)	(-)	(-)	(-)	(6,0)	(-)	(6,0)
Einstiegsqualifizierung	15	13	(33,3)	(23,3)	(20,8)	(2,5)	(10,1)	(-)	(10,1)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>123</b>	<b>99</b>	<b>(14,5)</b>	<b>(9,7)</b>	<b>(8,8)</b>	<b>(0,8)</b>	<b>(3,5)</b>	<b>(2,3)</b>	<b>(1,2)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	116	95	(15,1)	(10,1)	(9,2)	(0,9)	(3,6)	(2,4)	(1,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	7	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>92</b>	<b>67</b>	<b>(12,3)</b>	<b>(8,8)</b>	<b>(4,6)</b>	<b>(4,2)</b>	<b>(2,2)</b>	<b>(1,7)</b>	<b>(0,5)</b>
Eingliederungszuschuss	82	59	(13,1)	(9,2)	(4,4)	(4,8)	(2,5)	(2,0)	(0,6)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	8	6	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	1	(18,2)	(18,2)	(18,2)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	0	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen <sup>2)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3	2	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>128</b>	<b>99</b>	<b>(7,8)</b>	<b>(6,9)</b>	<b>(3,8)</b>	<b>(3,1)</b>	<b>(0,9)</b>	<b>(0,7)</b>	<b>(0,3)</b>
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	124	98	(7,9)	(7,0)	(3,8)	(3,1)	(0,9)	(0,7)	(0,3)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>G Freie Förderung</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>(7,7)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(-)</b>	<b>(7,7)</b>	<b>(-)</b>	<b>(7,7)</b>
Freie Förderung SGB II <sup>2)</sup>	1	1	(7,7)	(-)	(-)	(-)	(7,7)	(-)	(7,7)
<b>Summe (A, B, C, D, E, F, G)</b>	<b>636</b>	<b>509</b>	<b>(14,5)</b>	<b>(11,3)</b>	<b>(8,7)</b>	<b>(2,6)</b>	<b>(2,6)</b>	<b>(1,1)</b>	<b>(1,5)</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2017 - Dezember 2017) <sup>1)</sup>

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget <sup>2)</sup>	2.987	2.401	12,2	8,0	5,9	2,1	3,7	1,1	2,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>2)</sup>	1.519	1.211	(20,0)	(14,6)	(13,1)	(1,5)	(4,2)	(2,5)	(1,7)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	448	362	13,3	9,1	8,3	(0,8)	(2,8)	(1,4)	(1,4)
Maßnahmen bei einem Träger	1.071	849	(22,9)	(17,0)	(15,2)	(1,8)	(4,8)	(2,9)	(1,9)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	45	35	(11,4)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	68	54	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
dav. Vermittlungsbudget	39	32	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	29	22	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	5	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Assistierte Ausbildung <sup>2)</sup>	13	9	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	4	3	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	30	22	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	327	272	(7,4)	(5,1)	(3,3)	(1,8)	(1,5)	(*)	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	10	8	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	219	181	(8,3)	(6,6)	(6,1)	(*)	(*)	(-)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	3	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	3	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	6	6	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	457	346	7,5	(5,5)	(2,3)	(3,2)	(2,0)	(*)	(*)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
<b>G Freie Förderung</b>									
Freie Förderung SGB II	15	11	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum als vorzeitige Beendigung dieser Förderungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

**Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Jobcenter Elbe-Elster (Gebietsstand März 2019)  
Berichtsjahr 2018, Datenstand März 2019

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2017 - Dezember 2017) <sup>1)</sup>

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	darunter						
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Ausländer	Deutsche		Ausländer	Deutsche (m. mind. einem zugewanderten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>									
Vermittlungsbudget	32,7	32,1	27,2	26,0	23,2	34,0	32,6	37,0	30,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	31,9	32,1	(22,3)	(18,6)	(17,6)	x	(35,3)	(23,3)	(52,4)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	49,8	51,7	45,8	45,5	43,3	x	x	x	x
Maßnahmen bei einem Träger	24,4	23,8	(16,5)	(12,5)	(11,6)	x	(34,1)	(24,0)	x
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	60,0	60,0	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	30,9	27,8	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	43,6	37,5	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	13,8	13,6	x	x	x	x	x	x	x
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>									
Assistierte Ausbildung <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	56,7	59,1	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	34,3	33,1	x	x	x	x	x	x	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>									
Eingliederungszuschuss	75,3	77,3	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen</b>									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	10,3	11,3	3,8	x	x	x	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>									
Freie Förderung SGB II	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Zahl der Austritte basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Die Eingliederungs-/Verbleibsquoten werden wie folgt berechnet:

EQ = "sozialversicherungspflichtig beschäftigt" dividiert durch "Austritte insgesamt" multipliziert mit 100.

VQ = „nicht Arbeitslose“ plus („sozialversicherungspflichtig beschäftigt und arbeitslos“) dividiert durch „Austritte insgesamt“ multipliziert mit 100.

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

2) Verbleibsquoten für Assistierte Ausbildung sind für den Berichtszeitraum nur eingeschränkt aussagekräftig, da diese Förderungen vorzeitig beendet wurden. Die Förderart wurde zum Mai 2015 eingeführt; die reguläre Teilnahmedauer konnte im Berichtszeitraum nicht erreicht werden.